

Achtung! Schnitzelbangg-Salat

Die Namen der Schnitzelbänggler stehen auf stadtkunde.edubs.ch

Lehrerin

- 4) – bi dr Lehrerin kurz noohegfroggt:
- 3) – Do het ain, wo am Fänschter hoggt,
- 2) – iebe si grad die neu Standardchrift.
- 1) – In der Klass Vier B mit Blatt und Stift
- 6) – schribt me HE, ALTE jetzt zämme oder trennt?»
- 5) – «Y weiss nit, bi däm Schrift han ys voll verpennt,

Tabälle

- 3) – das wird euch gfalle, und zwar euch alle
- 1) – In dr Tabälle sin no Blätzli frei
- 4) – vo Gänf bis nach St. Galle.
- 2) – grad witer hinde, ab Blatz zwei oder drei

Autofrey

- 3) – Die autofreyi Stadt macht di krank
- 1) – s'fühlt sich mängen-in Basel nüm wool
- 4) – es fählt halt aifach dr Lärm und dr Gstangg
- 2) – me findet's usgschorbe, langwyilig, hohl.

Glöckner

- 2) – Also dr Glöckner vo Notredame isch e Saich dergege.
- 1) – S' kunnt ain in mi Praxis, dä kha sich kuum bewege.
- 4) – S' isch wieder ain vom FCB
- 3) – Y lueg en kurz a und seh:

FCB

- 3) – dr FCB macht als au mit,
- 1) – Im Joggelii stimme alli y,
- 4) – obwohl's bi dene jo gar kai Basler git
- 2) – wär nit gummpt, dä kenn kai Bebbi sy

Stau

- 2) – dass no däm Stau dr näggschti kunnt.
- 3) – Do mäldet sich mi Navi mit eme schöne Gruess:
- 1) – S'Radio sait mir all viertel Stund,
- 4) – Wenn de hüt no akoh willsch, goh sch am beschte z Fuess.

